Bezirksoberliga Herren West

ATSV Habenhausen II : Post SV Stade II
Sonntag, 05.03.2023, 13:30 Uhr

9:3 Heimsieg in der Bezirksoberliga Herren West für den ATSV Habenhausen II

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren West traf die Mannschaft des ATSV Habenhausen II am vergangenen Sonntag im 15. Saisonspiel auf die Mannschaft des Post SV Stade II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Philipp Lüßen. Garant für diesen Heimspielsieg waren Lüßen und Albracht, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der Post SV Stade II dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Das Doppel zwischen Huseini / Lüßen und Gerloff / Scholles endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Albracht / Amrani die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mönch / Kuhn hatten im Spiel gegen Burmester / Burmester am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Maximilian Albracht wehrte eine 1:0 Satzführung von Sören Gerloff ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Fünf Sätze beharkten sich Jamal Huseini und Julian Kiekel, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss Philipp Lüßen beim 11:9, 11:7, 11:3 mit Torsten Burmester. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Malik Amrani und Matthias Scholles, die Malik Amrani letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Amrani endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Holger Mönch hatte gegen Joel Burmester indes bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Joachim Kuhn hatte im Spiel gegen Gerald Schmidt am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des ATSV Habenhausen II und des Post SV Stade II in die Box. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Maximilian Albracht beim 11:6, 11:7, 11:3 gegen Julian Kiekel. Keinen Punkt beisteuern konnte Jamal Huseini im Match gegen Sören Gerloff, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Sieg holte nachfolgend Philipp Lüßen indes beim 11:9, 11:8, 8:11, 11:7 gegen Matthias Scholles. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:12 (Lüßen) und 2:16 (Scholles). Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der ATSV Habenhausen II am 12.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den MTV Elm, während der Post SV Stade II am 21.03.2023 gegen den MTV Elm versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

ATSV Habenhausen II

Doppel: Huseini / Lüßen 1:0, Albracht / Amrani 1:0, Mönch / Kuhn 1:0

Einzel: M. Albracht 2:0, J. Huseini 0:2, P. Lüßen 2:0, M. Amrani 1:0, H. Mönch 0:1, J. Kuhn 1:0

Post SV Stade II

Doppel: Kiekel / Schmidt 0:1, Gerloff / Scholles 0:1, Burmester / Burmester 0:1

Einzel: J. Kiekel 1:1, S. Gerloff 1:1, M. Scholles 0:2, T. Burmester 0:1, G. Schmidt 0:1, J. Burmester 1:0